

LONDON

23. bis 28. Mai 2023

mit bedeutender Kunst und avantgardistischer Architektur und mit einem Tagesausflug zur wundervollen Henry-Moore-Foundation



1. Tag Anreise

Von Köln aus fahren wir gegen Mittag zunächst mit dem ICE nach Brüssel und von dort aus dann mit dem Eurostar weiter nach London. Untergebracht sind wir für die nächsten fünf Nächte im feinen ****Hotel Strand Palace mitten im Herzen der englischen Hauptstadt – zentraler kann man in London nicht wohnen! Bevor wir den Anreisetag in einem nahe gelegenen Restaurant beschließen, bleibt hoffentlich noch ein wenig Zeit, die Umgebung zu erkunden und erste Eindrücke zu sammeln.

2. Tag Tate Britain

Heute besuchen wir die *Tate Britain* – das wichtigste Museum britischer Kunst auf der Insel. Da die Wirren der Reformation die künstlerischen Entwicklungen lange Zeit hemmten, entsteht erst spät eine wirklich bedeutende und eigenständige Tradition der Malerei in England. Mit dem 18. und vor allem im 19. Jahrhundert ändert sich das mit Macht: Joshua Reynolds und Thomas Gainsborough sind international bekannte Namen, die aber an Berühmtheit noch weit übertroffen werden vom großen Genie William Turners, dessen umfangreicher Nachlass in der Tate Britain zu bewundern ist. In einer großen zweiteiligen Führung (mit Mittagspause im Museumscafé) zeige ich auch die wichtigsten Werke von britischen Künstlerinnen und Künstlern der Moderne im 20. und 21. Jahrhundert. Am Nachmittag bleibt noch Zeit zur freien Verfügung und für eigene Erkundungen in der großartigen Metropole an der Themse.

3. Tag Tate Modern und avantgardistische Architektur in der City

An nächsten Tag setzen wir unsere Kunstbetrachtungen zunächst in der *Tate Modern* fort. Im Jahr 2000 wurde diese Erweiterung der „klassischen“ Tate, die als eines der größten Kunstzentren der Welt in einem früheren Kraftwerk untergebracht ist, eröffnet und zeigt neben der Sammlung moderner Kunst immer wieder auch weltweit beachtete Ausstellungen. Ich führe durch die Sammlung. Wenn sich zum Zeitpunkt unseres Aufenthalts eine attraktive Ausstellung anbietet, wird Zeit bleiben auch diese zu besichtigen (optional und nicht im Reisepreis inbegriffen).

Nach einer Mittagspause beim schönen Borough Market lassen wir uns dann von den spektakulären Neubauten im Geschäfts- und Bankenviertel der *London City* beeindrucken. Renzo Piano, Norman Foster, Rem Koolhaas, Richard Rogers und viele weitere Stararchitekten unserer Zeit haben sich mit eindrucksvollen Hochhäusern verwirklicht und eine eindrucksvolle Skyline entstehen lassen. Höhepunkt des Tages: Wir fahren mit dem Aufzug auf die 36. Etage des *Sky Garden*, wo wir einen großartigen Ausblick genießen und den Tag beim Abendessen in der dortigen Brasserie beschließen.

4. Tag Henry-Moore-Foundation

Ein wunderbares Kontrastprogramm bietet der heutige Tag, wenn wir in einem Reisebus zur 30 Meilen nördlich von London gelegenen *Henry-Moore-Foundation* fahren.

Schon lange wollte ich diesen Ort kennenlernen, an dem der bedeutendste britische Bildhauer des 20. Jahrhunderts viele Jahrzehnte seines Lebens gewohnt und gearbeitet und den er nach und nach zu einem herrlichen Skulpturengelände geformt hat. Hier konnte er seine Kunst genau auf diese Art und Weise präsentieren, wie er es als ideal empfand.

Ich werde ausführlich durch das wundervolle, weitläufige Gelände führen und die wichtigsten Aspekte seines Werkes erläutern. Im schönen Museumscafé können wir eine angenehme Mittagspause verbringen.

Danach haben Sie Zeit zur eigenen Erkundung, während wir in kleinen Gruppen abwechselnd durch das Wohnhaus des Künstlers geführt werden. Dort bekommt man einen spannenden Eindruck von der Privatperson Henry Moore, der in seinen letzten Lebensjahren hoch berühmt (und der zweitgrößte Steuerzahler Großbritanniens!) war, der aber auf jedes mondäne Gehabe, das ihm zuwider war, verzichtete und sich mit erstaunlich bescheidenen Wohnverhältnissen zufrieden gab.

5. Tag National Gallery

Zurück in London steht nun die überwältigende Gemäldesammlung der *National Gallery* auf unserem Programm. Hier findet sich alles was in der europäischen Kunstgeschichte Rang und Namen hat: Jan van Eyck und Rogier van der Weyden, Botticelli, Raffael, Michelangelo und Leonardo da Vinci – ganze Räume mit wundervollen Tizians und Veroneses, Holbein, Caravaggio, Rembrandt, Vermeer, Rubens, Van Dyck und, und, und... Noch dazu sind es von all diesen Künstlern die ganz berühmten Spitzenwerke, die sich hier entlang der großzügigen Raumfluchten tummeln.

Erneut führe ich in zwei große Etappen, die wir durch eine Pause im Museumscafé unterbrechen.



Am späteren Nachmittag bleibt noch einmal Zeit zur freien Verfügung, bevor wir an unserem letzten Abend noch einmal gemeinsam essen gehen.

6. Tag Wallace Collection – Rückreise

Bevor wir am Nachmittag (ab 15:05) zurückreisen, steht zum Abschluss noch ein besonderer Leckerbissen auf unserem Programm: Die *Wallace-Collection* ist die exquisite Kunstsammlung welche die Earls of Hertford zusammengetragen haben und die nicht nur durch (weitere) hervorragende Meisterwerke (Fragonard, Rembrandt, Velazques, Frans Hals...) besticht, sondern auch glänzend im original erhaltenen Palais des *Hertford House* zur Geltung kommt. Ein absolutes Muss für jeden kunstinteressierten Londonreisenden!

Änderungen vorbehalten

Alle Restaurantbesuche sind optional und nicht im Reisepreis inbegriffen. Bei der Restaurantauswahl achten wir auf eine vielfältige Speisenauswahl, die auch vegane und vegetarische Gerichte beinhaltet.

REISEPREIS: 1540,00 € (Zuschlag für Doppelzimmer zur Einzelnutzung: 390 €)*

LEISTUNGEN:

- 5 Nächte inkl. Frühstück im eleganten und äußerst zentral gelegenen ****Hotel Strand Palace London
- Hin- und Rückreise mit der Bahn (ICE / Eurostar)
- alle Eintritte und Führungen zu den im Programm beschriebenen Orten
- Tagesausflug mit einem modernen Reisebus zur Henry-Moore-Collection
- Tickets für den öffentlichen Nahverkehr in London (Oyster-Card)
- Informationsmaterial
- Insolvenzversicherungsschein

mindestens 14, maximal 19 Teilnehmende

** gute und zentral gelegene Hotels sind leider ziemlich teuer und besonders der Zuschlag für Alleinreisende ist dieses Mal in der Tat recht happig.*

Wenn Sie eine günstigere Unterkunft bevorzugen, sprechen Sie uns an – wir beraten Sie dann gerne und suchen mit Ihnen nach Möglichkeiten, den Reisepreis zu verringern.

ULRICH FORSTER

Kunstreisen & Vorträge

Büro Katharina Raabe: +49 152 57856982

Mobil Ulrich Forster: +49 177 5885065

E-Mail: info@ulrich-forster.de

Mozartstraße 39

50674 Köln

Germany

www.ulrich-forster.de